

Aus einer Höhlenchronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-497887>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Hitzsch



fi Meinig

z Obarengadin, ains vu da schönschta Täälar in dar Schwizz, wenn nitt überhaupt zschönschta, wird umbbaut. Als Robinson-Schpiilplatz für griachischi Reedar. Mir ischas gliich, wenn dia baida Härra Onassis und Niarchos danand überbüttand mit Öltankhar baua. I hanns abar schu vu Aafang aa lähharlich gfunda, daß vu denna Härra ufam Piz Nair dooba hätt müassan an iisarna Schtaibock uufgschteilt wärda, vu miar uus hettandi dia Härra khönna a Gaisbockh uff dan Olümp uff schtella

Jetz khöört man abar kharioosi Sahha vum Silsar- und vum Silvaplanarsee häära: Das Gebiet uff gäaga d'Fuorcla Surlej mit da baida Seeli khöört zu da ruahigschta und unberüartaschta Geeganda vum Engadiin. Und jetz will ebba dar Härr Niarchos dött umbaua. Ubar dan Inn übara an Autoschtrooß, denn Parkhplätz für füüfhundart Khärra und als Gipfal: A Schwebibaaan uff uff Fuorcla Surlej und sogäär bis uff da Gipfal vum Piz Mortel! Au uss am Engadiin will dar Härr Niarchos Pulvar ussaschloo, nitt nu usam Öl!

Dar Gmaindroot und Gmaindsvarsammlig vu Silvaplana sejand für dia Plään zhaa. As isch na abar glaubi nitt ganz wool darbej. As wird allas zemma untar dar Hand gschaukhlat, sogäär dar früanar President vu Silvaplana isch usam Gmaindroot ussagschaukhlat worda, well är gsaid hätt: Halt, riihhi Griacha hii oder häära. Üsars Gebiat sölli bliiba wias isch. Im Joor 1945 hätt z Schwiz-zarvolkh mitam Schoggi-Taaler darfür gsorgat, daß dar Silsarsee in siinar Urschprünglichkhait ärhalta blibbt und drumm hend miar d'Varpflichtig, im Sinn vum Schwiz-zarvolkh zhandla und zum Niarchos lutt und tüttli nai zsäaga!

Unsere Leser als Schüttelpoeten

Trau nicht des Kremls ehrosem Worte,
Du bist sonst bald an wehrlosem Orte!

Eingesandt von W. H. in Gampelen



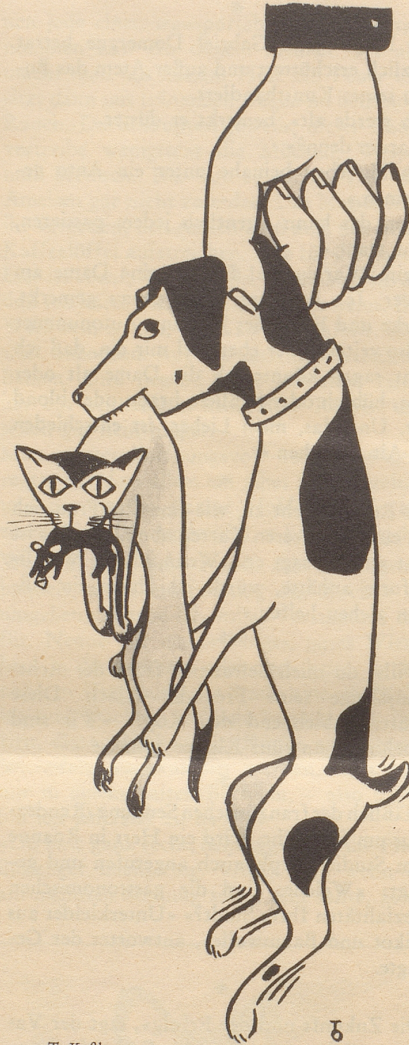
...ich, der "Grosse Bär",
Häuptling der tapfern...*

* so stolz schreibt man nur auf **HERMES**

Marterl am Moos

An diesem Platz hat der Sumpf ein Aut'
mit fünfzig Liter Benzin verdaut ...
Der Vorfall war zwar sehr betrüblich,
doch roch der Sumpf auch vorher schon nicht
lieblich!

Frafebo



T. Kefler

Kettenreaktion

Aus einer Höhlenchronik (2958 n. Chr.)

«Einstmals gingen die Menschen zu Fuß, und
das ging noch. Als sie aber in Büchsen her-
umzufahren begannen, da wurde die Sache
gefährlich ...»

pin.



Bums verkauft sein Auto

«Hallo, wer ist am Apparat ..., ach so, Sie
haben mein Inserat gelesen ... ja, Modell 1956
.... 35 000 Kilometer gefahren, keinen Milli-
meter mehr ... unfallfrei, versteht sich
selbstverständlich, in tadellosem Zustand ...
erstaunlich, was der Motor geleistet hat ...
wie? 7 Liter knapp auf hundert und be-
quem gefedert ... nie eine Panne gehabt ...
ja, Sie haben recht, so ein Auto wächst einem
ans Herz ... nie hat mich das Ding im Stich
gelassen ... jeden Morgen springt es bei der
ersten Umdrehung an ... klar, Mensch, pünkt-
lich auf den Zentimeter genau hat der Motor
frisches Öl gekriegt ... letzten Sommer fu-
hren wir an die Riviera und über den Gott-
hard zurück ... Sie hätten den Motor hören
sollen, eine Symphonie gegenwärtig?
Läuft er wie ein Oergelchen, wie ein Oergel-
chen ... die Karosserie ist neu lackiert ... wie
bitte? ... was? warum ich das Auto ver-
kaufe? ... eh ... eeehm ... hm ... ja, warum
verkaufe ich es eigentlich? ... es läuft ja noch
wie neu und gut sieht es auch noch aus ... ich
glaube, ich behalte es, ja, das tue ich: Ich
behalte es ... entschuldigen Sie vielmals!

Bums

Trost

Ja, meine Gattin ist kritisch,
und manchmal kocht sie vor Wut!

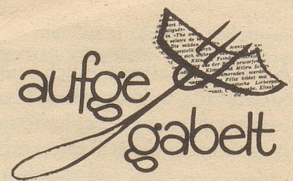
Indessen, eines versöhnt mich:

Sie kocht doch wenigstens – gut! Frafebo

Witzwiler Witz

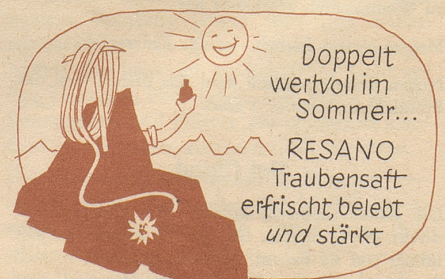
In der bernischen Strafanstalt Witzwil trug
kürzlich eine Mannschaft der Berner Stadt-
polizei ein Korbballspiel aus gegen eine
Gruppe von Anstaltsinsassen. Vor Spielbe-
ginn überreichte jeder Polizist seinem Gegen-
über einen großen Schokoladebären – offen-
bar als Gegenleistung für die Bären, die den
Gesetzhütern bei anderen Gelegenheiten
von den Gefangenen aufgebunden werden.

-ti



Es ist nicht gerade menschenfreundlich, wenn
man vor dem Besuch einer Versammlung,
einer Festlichkeit usw. Knoblauch und Zwie-
beln zu sich nimmt!

Die Gesundheit



Doppelt
wertvoll im
Sommer...

RESANO
Traubensaft
erfrischt, belebt
und stärkt

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster